

Pressemitteilung

16. April 2020

Lockerung der Maßnahmen – Vorteile der Fitness- und Gesundheitsstudios

Gestern haben sich Bund und Länder auf erste kleine Schritte der Lockerung der strikten Maßnahmen von Kontaktsperrungen und Betriebsschließungen verständigt. Leider wurden die Fitnessstudios innerhalb der ersten Lockerungen nicht berücksichtigt, obwohl der Arbeitgeberverband DSSV bereits mehrfach auf die Vorzüge und die Relevanz von Fitnesstraining verwiesen hat. Die Vorteile von Training im Fitnessstudio liegen auf der Hand.

Das gesundheitsorientierte Krafttraining stärkt Muskeln, Sehnen und Gelenke und beugt nachweislich effektiv der Volkskrankheit Rückenschmerz vor. Gleichzeitig stärkt das Herz-Kreislauf-Training an Cardio-Geräten die Lungenfunktion und das Immunsystem und wirkt sich auch erwiesenermaßen positiv auf die Psyche sowie die mentale Gesundheit aus. Durch das Training wird das Immunsystem angeregt, die eigenen Abwehrkräfte zu stärken und es werden gleichzeitig Stresshormone abgebaut. Gerade in Zeiten von Homeoffice, Kontaktverbot und Ausgangsbeschränkungen nehmen Bewegungsmangel und negative gesundheitliche Effekte zu – umso wichtiger wäre es deshalb, wenn möglichst schnell wieder viele Menschen von den positiven Effekten durch Fitnesstraining profitieren können.

Der DSSV hat alle entscheidenden Politiker auf Bundes- und Landesebene über die Situation der Fitnessbranche informiert. Es gibt 12 Millionen Mitglieder in Fitnessstudios, die aktuell ihre körperliche und psychische Fitness, aber auch besonders wichtig, ihr Immunsystem stärken wollen und durch die Studioschließungen daran gehindert werden. Auch die ökonomische Situation einer Branche mit 5,5 Milliarden Euro Umsatz hat der DSSV gegenüber der Politik zum Thema gemacht und mehrfach Vorschläge unterbreitet, wie die Fitnessstudios durch Distanz- und Hygienemaßnahmen den Infektionsschutz sicherstellen und einen risikoarmen Betrieb im Fitnessstudio möglich machen können. Zuständige Behörden einiger Bundesländer haben bereits positiv auf die Vorschläge des DSSV reagiert. Der DSSV appelliert an die Verantwortlichen in Bund und Ländern, in der nächsten Runde der Konsultationen zur Lockerung der Zwangsmaßnahmen mit seinen konstruktiven Vorschlägen berücksichtigt zu werden.

Mit freundlichen Grüßen aus Hamburg



Birgit Schwarze
Präsidentin des DSSV e.V.